

Informationsblatt für Bewerbungen nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Im Folgenden möchten wir Sie über unseren Umgang mit den personenbezogenen Daten Ihrer Bewerbung bei der Nutzung unseres Bewerberportals informieren. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Stiftung Menschen für Menschen
Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe
Briener Straße 46
80333 München
Tel.: +49 89-38 39 79-0
Fax: +49 89-38 39 79-70
E-Mail: info@menschenfuermenschen.org

Vertreten durch den Vorstand: Dr. Sebastian Brandis, Benjamin Freiberg

Zudem können Sie unseren externen Datenschutzbeauftragten kontaktieren unter:

Dr. Georg F. Schröder, LL.M.
legal data Schröder Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Prannerstr. 1
80333 München
Tel.: +49-89 - 954 597 520
Fax: +49-89 - 954 597 522
E-Mail: georg.schroeder@legaldata.law

2. Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten nur personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten. Dies sind insbesondere folgende Daten:

- Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Schulabschluss)
- Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknr., Faxnr., E-Mail-Adresse)
- Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren
- Daten zur Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Zivil-/ Wehrdienst, Studium, Promotion)
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Angaben zu sonstigen Qualifikationen (z.B. Sprachfertigkeiten, PC-Kenntnisse),
- Bewerbungsfoto
- Bewerbungshistorie
- Anderweitige Daten, die uns im Bewerbungsprozess freiwillig überlassen werden (z.B. ehrenamtliche Tätigkeiten, Hobbies usw.)

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Der Zweck der Datenverarbeitung ist das durchzuführende Bewerbungsverfahren wie beispielsweise die Verwaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen, die Bewertung Ihrer Qualifikationen, die Durchführung von Bewerbungsgesprächen und die Einstellungsentscheidung.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus

a) Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO, § 26 Abs. 2 BDSG.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z.B. zur Aufnahme in den Bewerbungspool), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Diese Einwilligung ist freiwillig und Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre Daten werden dann gelöscht bzw. nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht mehr verwendet.

Widerrufen Sie ihre Einwilligung, bleibt die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung ihrer Daten rechtmäßig.

b) Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufgrund des Bewerbungsverfahrens ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG.

c) Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit beispielsweise bei Zutrittskontrollen, Gewährleistung der IT-Sicherheit, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten).

d) Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG.

Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit nach Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG erforderlich sein.

4. Wer erhält meine Daten (Kategorien von Empfängern)?

a) Interne Stellen

Ihre Daten erhalten nur die internen Stellen, die in die Entscheidung eingebunden sind (zuständige Personal- bzw. Fachabteilungen, Betriebsrat).

b) Externe Dienstleister

Folgende externe Dienstleister haben Zugriff auf personenbezogene Daten, die für den Verantwortlichen tätig sind und in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten des Betroffenen erhalten:

- Dienstleister für IT
- Dienstleister für Telekommunikation

Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der zur Vertragserfüllung erforderlicher Kommunikation sowie anderer in der DS-GVO ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 Abs. 4 AGG. Der Fristbeginn ist dabei der Zugang des Ablehnungsschreibens.

Haben Sie uns Ihre Einwilligung zur Aufnahme in den Talentpool erteilt, so speichern wir Ihre Daten bis auf Widerruf längstens jedoch für 2 Jahre. Nach Ablauf werden Ihre Daten automatisch und ohne gesonderte Benachrichtigung gelöscht. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Hier finden Sie Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Einzelheiten dazu ergeben sich aus den Artikeln 7, 15-22 und 77 DS-GVO. Sie können sich diesbezüglich an die verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten wenden.

a) Recht auf Widerruf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO

Sie können eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon jedoch nicht berührt.

b) Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten, die Sie betreffen. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere Informationen, z.B. die Verarbeitungszwecke, die Empfänger und die geplante Dauer der Speicherung bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

c) Recht auf Berichtigung und Vervollständigung nach Art. 16 DS-GVO

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

d) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DS-GVO

Sie haben ein Recht zur Löschung, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Daten für die ursprünglichen Zwecke nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung widerrufen haben oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, z.B. wenn Sie der Meinung sind, die personenbezogenen Daten seien unrichtig.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

g) Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung bestimmter Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Im Falle von Direktwerbung haben Sie als betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

h) Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling nach Art. 22 DS-GVO

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, außer in den in Art. 22 DS-GVO erwähnten Ausnahmetatbeständen.

i) Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO

Außerdem können Sie jederzeit Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen, beispielsweise wenn Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung nicht im Einklang mit datenschutzrechtlichen Vorschriften steht.

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Promenade 18
91522 Ansbach
Deutschland

Telefon: +49 (0) 981 180093-0

Telefax: +49 (0) 981 180093-800

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de